

# Alber Blättle



Beginn des Werbevideos



Überreichung des Geschenks der Firma Uddeholm



Ausgelassene Stimmung im Saal

## 100 Jahre Firma Alber - Ebersbach

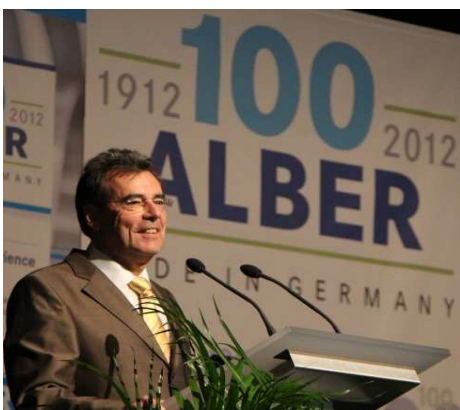
### Festabend in Uhingen lockt Kunden, Lieferanten und Politik

Der Familiengeführte Werkzeughersteller aus Ebersbach/Fils feiert in angemessenem Rahmen sein 100 Jähriges Firmen-Jubiläum unter geladenen Gästen.

Uhingen - Das wahrlich nicht mehr selbstverständliche Ereignis, dass ein Unternehmen seit 100 Jahren besteht, ist in Ebersbach/Fils nun Realität geworden. Die Firma Rudolf Alber GmbH & Co. KG darf sich nun in diesem Jahr mit Unternehmen wie Ritter-Sport, Brandt Zwieback und einige weitere Unternehmen über ein 100-jähriges Bestehen freuen. Der Werkzeughersteller für die Industrien Holz, Schaumstoff und Leder feierte am vergangenen Freitag sein Jubiläum im UDITORIUM in Uhingen. Die Einladung wurde an Lieferanten, Kunden, Politik und Mitarbeiter ausgesprochen. Gekommen sind Sie zahlreich.

So waren nahezu alle wichtigen politischen Organe aus dem Kreis Göppingen vertreten. Der ehemalige Ebersbacher Bürgermeister und heutige Landrat E. Wolff kam gerne der Einladung nach. Zu ihm gesellten sich Bundestagsabgeordneter K. Riegert und Landtagsabgeordneter Dr. D. Birk. Der Ebersbacher Bürgermeister S. Vogler ließ sich ebenfalls nicht lange bitten. Den Beginn des Festaktes läutete Hans-Ulrich Alber, die dritte Generation der Familie, mit einer Festansprache und einem ausführlichen Rückblick in die Jahre ab 1912 ein. Mit einem Ausblick in die kommenden Jahre und den Dank an Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und Familie leitete er an Landrat E. Wolff weiter. Dieser wartete mit einer sehr persönlichen Rede zum Unternehmen auf und erfreute die Festgäste mit

einem Refrain aus einem Sägerlied eines Vereins aus Geislingen /Steige. Nach der Vorspeise über-reichte Herr Imgart stellvertretend für den erkrankten Geschäftsführer der IHK die Jubiläumsurkunde und stellte ebenfalls die Leistung heraus, das Unternehmen nun wieder an eine weitere Generation übergeben zu haben. Nach weiteren zwei Gängen des Gala Dinner wurde das Publikum von zwei Globetrottern erfreut, die dem Juniorchef, Florian Alber, mit einer Jonglageleistung regelrecht die Zigarre aus dem Mund feuerten. Die Nachspeise bildete den Abschluss des offiziellen Teils und der ausgelassene Teil mit Tanz und Geselligkeit konnte beginnen. Rundum waren alle Gäste von dem festlichen Verlauf des Abends sehr angetan. Am Folgetag wurde das Jubiläum im zweiten von drei Schritten weiter fortgesetzt.



Festrede von H.U. Alber



Begrüßung von K.Riegert, Bundestagsabgeordneter



Amüsantes aus dem Schwabenland